



Der Kleine Schreiberling

gratis - biblisch - wegweisend
<http://lyrikbote.de/>



Lass dich nicht abschrecken!

„Niemand hat Gott je gesehen; der Eingeborene, der Gott ist und in des Vaters Schoß ist, der hat ihn uns verkündigt.“

Johannes 1,18

So oft begegnen mir wütende, frustrierte enttäuschte Menschen, die mir voller Zorn erzählen, welch schlimme Dinge ihnen geschehen sind, und dass sie darum an überhaupt keinen Gott mehr glauben können. Wir erleben es ja immer wieder und hören viel davon, dass Priester und Pastoren sich an kleinen Kindern vergehen, dass einige ihre Ämter missbrauchen, um unbeschreiblich furchtbare Dinge zu tun. Das ist schreiendes Unrecht. Das ist schlimm. Und diese entsetzlichen Dinge können in keiner Weise verharmlost oder entschuldigt werden. Die Kirchenoberen, die versucht haben, jene Verbrechen zu vertuschen, sind auf diese Weise selber zu Verbrechern geworden. Vor allem aber müssen sie sich vorhalten lassen, dass sie durch und durch ohne Gott und gegen Gott und vor allem gegen Gottes Wort gehandelt haben. Im 1. Timotheusbrief Kapitel 5,19-22 steht so klar und eindeutig, das Verbot der Verschleierung, der Rechtsbeugung und Vertuschung, dass man die Augen schon mit aller Kraft zu drücken muss, um etwas anderes zu behaupten und zu tun.

„Gegen einen Ältesten nimm keine Klage an ohne zwei oder drei Zeugen. Die da sündigen, die weise zurecht vor allen, damit sich auch die andern fürchten. Ich ermahne dich inständig vor Gott und Christus Jesus und den auserwählten Engeln, dass du dich daran hältst ohne Vorurteil und niemanden begünstigst. Die Hände lege niemandem zu bald auf; habe nicht teil an fremden Sünden! Halte dich selber rein!“

Die Bibel sagt so dermaßen deutlich, dass wir nirgendwo Anteil haben dürfen, an der Sünde anderer. Gerade in den Gemeinden haben wir Christen eine strenge biblische Forderung, uns nicht teilhaftig zu machen fremder Sünden. Die oft so geschmähte Gemeindezucht hat noch immer die biblisch gegebene Aufgabe, solche Missstände schonungslos zu benennen, und derartige Sünder und Verbrecher aus der Gemeinde auszuschließen. Wer also einen Kinderschänder deckt und ihn in seinen Reihen hält, wer seine Taten vertuscht wird selber zum Verbrecher und handelt durch und durch gegen das Wort Gottes. Doch wir sollten auch folgendes sehen: Warum sollte ich mir die Freude an Gott verderben lassen, durch die Verfehlungen von kriminellen Menschen? Dass Menschen im

Namen Gottes gesündigt haben, sagt ja noch gar nichts darüber aus, wer Gott wirklich ist, wie er ist und was er tatsächlich will.

Schon im Alten Testament gab es das Problem der falschen Propheten. Das waren oft Schmarotzer und Kostgänger der Königshäuser, die im Namen Gottes nur Gutes für ihre Belohner und Gönner verkündigt haben.

Ich traf mal einen Mann, der 40 Jahre lang schmolte und von Gott nichts wissen wollte, weil ihn in der Jugend ein Pfarrer geschlagen hatte. Bis an den Abend seines Todes war er wütend und verschlossen darüber. Doch dann konnte ich ihm von der Liebe Gottes an dem Abend vor seinem Tod erzählen und er fand Trost und Freude in Christus. Schwarze Schafe gibt es überall. In allen politischen Parteien, in den Gewerkschaften, in den gemeinnützigen Werken und Vereinen überall hat es Betrüger gegeben, die im Namen ihrer Organisationen Verbrechen begangen haben. Doch nicht eine einzige dieser Organisationen wurde damit in Frage gestellt. Warum sollten also wir uns die Freude an Gott verderben lassen, durch Verbrecher, die zwar von Gott geredet haben, aber nicht von ihm beauftragt waren? Öffne dein Herz lieber dem wirklichen, lebendigen Gott, er meint es gut mit dir!



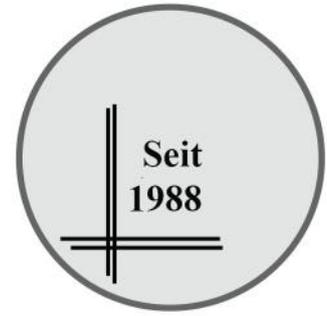
3 x die Woche *neu!*





Der Kleine Schreiberling

gratis - biblisch - wegweisend
<http://lyrikbote.de/>



Wenn Du weiterkommen willst

Ich möchte Dir so gerne helfen, mehr von Jesus Christus zu erfahren. Darum diese Zeitung.

Ich habe immer zwei Ziele: Ich möchte den Wert der Bibel zeigen, und ich möchte Jesus Christus so deutlich werden lassen, wie er in der Bibel beschrieben wird.

Mein Motto dabei ist:

**Information
nicht
Manipulation!**

Hier nun ein paar Angebote, falls Du Interesse hast, noch mehr über Jesus Christus zu erfahren.

Dem Aufrichtigen lässt Gott es gelingen! Davon bin ich überzeugt. So lange Du ehrlich fragst, kannst Du darauf vertrauen, dass Gott dir alle Hilfe und Unterstützung schenken wirst, die Du brauchst, um IHN zu entdecken. Ich freue mich, Dir dabei helfen zu können.

Zum Einen gibt es auf Facebook unter Mario Proll ganz viel Informationen und Videos über Jesus Christus. Darüber hinaus gibt es im Internet unter der Adresse:

<http://lyrikbote.de/>

jede Menge Quellen, Predigten, Informationen, Lyrik und weiterführende Texte und Hilfen. Insbesondere sind dort alle Schreiberlingartikel abrufbar. Entweder einzeln oder aber als 100er Pack in einem Journal (Journal 1-7).

Ich verschenke auch gerne an ernsthaft interessierte Menschen Neue Testamente, Bibeln, Bücher von C.S.Lewis, Wilhelm Busch und Ulrich Parzany.

Ich werbe nicht für eine Organisation. Ich gehöre zu keiner Sekte und will weder Spenden sammeln noch Mitglieder für einen Verein, eine Organisation oder Kirche werben.

Mein Ziel ist lediglich, über Jesus Christus zu informieren. Ich glaube an den lebendigen Gott, Jesus Christus, der Dir in der Bibel begegnet, wenn Du sie aufrichtig liest.

Du bekommst von mir jede erdenkliche Hilfe und Unterstützung, Du kannst jede ehrlich gemeinte Frage stellen und mich auch gern persönlich kontaktieren, wenn es darum geht, diesen Jesus Christus näher kennen zu lernen. Ich bin davon überzeugt, dass Dir Gott persönlich begegnen will. Er ist der Lebende, der Lebendige Gott, der mit uns

reden will, der auf uns wartet, der uns stärken und segnen will. Doch es geht vor allem darum, das Evangelium zu hören, zu verstehen und anzunehmen. Es geht um Rettung. Wir Menschen sind auf einem selbstzerstörerischen Weg ohne Gott. Davor will Gott uns bewahren. Er will uns unsere Schuld vergeben, aus falschen Bindungen befreien und vor allem: Er will uns eine Perspektive, eine Hoffnung für die Zukunft geben. Gott will uns das Ewige Leben schenken. Ohne Gegenleistung, aus reiner Gnade. Dafür kam Jesus Christus, Gott selber, der Sohn Gottes, in diese Welt. Er wurde Mensch. Er ging ans Kreuz, um für unsere Schuld am Kreuz zu sterben. Wer dies glaubt, wer sein Leben dem Sohn Gottes Jesus Christus anvertraut, der erfährt das Heil in Christus. Ich will dich zu Jesus bringen, alles Weitere ist dann eine Sache zwischen dir und ihm. Ich bin dabei nur ein Gehilfe zur Freude. So eine Art Briefträger für Jesus, der dir das Evangelium bringt. Gottes Brief an Dich!

Mario Proll
Praunheimer Weg 99
60439 Frankfurt Main
Festnetznummer:
069 1381 6301
Handy: 0152 04 86 58 48
Email: Mario.Proll@hotmail.de



3 x die Woche *neu!*

